

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Laut Verfügung der königlichen Regierung zu Breslau vom 18. Februar c., soll eine Nachweisung sämmtlicher evangelischen Schullehrer-Wittwen und Waisen aufgenommen und schleunigst eingereicht werden. Wir fordern daher hiermit die hier wohnenden evangelischen Schullehrer-Wittwen oder Vormünder von Schullehrer-Waisen auf, sich spätestens bis zum Sonnabend, den 14. d. Mts., in den Amtsstunden in unserem Bureau zur weiteren Verhandlung zu melden.

Dels, den 10. März 1857.

Der Magistrat.

Eine Stube vorn heraus, und eine dergleichen nach dem Hofe, sind im Einzelnen oder auch zusammen zu vermieten und am 1. April c., auch wenn es gewünscht wird, sofort zu beziehen; Näheres in der Expedition dieses Blattes.

A u c t i o n.

Sonnabend, den 14. März c., Vormittags 8 Uhr, sollen Ohlauer Straße im Hause des Herrn Schuhmachermeister Schück, eine Stiege, Meubels, Kleidungsstücke und Hausgeräth, gegen gleich baare Bezahlung, versteigert werden.

R a d e c k.

Einige Pensionaire finden ein gutes Unterkommen; wo, sagt die Expd. dies. Blattes.

Wegen plötzlich erfolgter Verletzung des bisherigen Herrn Miethers sind vom 1. April c. ab 2 Vorderzimmer im 1. Stock des Hauses No. 259, Ring- und Louisen-Straßen-Ecke anderweit zu vermieten. Das Nähere im Gewölbe beim Wirth zu erfragen. —

Nordhäuser Korn-Branntwein,

direkt aus Nordhausen bezogen,

empfehl't zur geneigten Abnahme

J. Bielschowsky.

Wieder-Verkäufern bin ich im Stande Rabatt zu geben.

Am 8. d. M. wurde die 5. Lieferung vom



Lust- u. Freuden-spender

den geehrten Abonnenten übersendet; die sechste Lieferung erscheint den 11. April c.

Die sehr bedeutende Auflage (**3,700 Exemplare**) vorstehender Zeitschrift liefert den Beweis, welchen Beifall das Unternehmen zur Herausgabe gefunden; daher halte ich diese Bibliothek einer freundlichen Beachtung bestens empfohlen und sehe ferneren Anmeldungen zur Subscription recht bald entgegen, indem nur noch einige Exemplare von den ersten Lieferungen vorrätig sind.

Inhalt der fünften Lieferung.

Die Ehe voll Gemeinheiten. — Europäische Lebens-Versicherung und Leibrenten-Gesellschaft. — Ach, wenn doch Jeder, was er denkt, Erst wirklich einmal wär! — Veranschlagung für einen Schullehrer mit hundert Thalern. — Handwerkslieder. — Ein Liebesbrief. — Ein Duzend picanter Anekdoten. — Die Selbstmörder. — Eine Verlobung durch ein Pflaster. — Das Neueste der Taschenspielerkunst, nach Posko, Döbler &c. &c. In sechs Experimenten. — Der Nadel-Zreit. — Liebeserklärung eines Buchbindergejellen. — Liebeslied. — Briefaus-schreiben aus der Sammlung eines alten Postboten. — Ein Duzend höchst witziger Wortspiele. (Viertes Duzend.) — Die beiden vielge-liebten, und doch in der Liebe unglücklichen Schwestern. — So mach' ich's! — Schreiben eines österröichischen Soldaten an seine Geliebte. — Der Erzgrobian in tausend Angsten vor der Presse.

Inhalt der vierten Lieferung.

Definition der Ehe. — Was ist ein Zahnarzt? — Aufforderung an alle deutschen Jungfrauen. — S, keine Idee! — Literarische Neuigkeit (Heirathsanträge, Liebesbriefe und Liebes-Erklärungen). — Der Barbier. — Warnung an heirathslustige Mädchen, keinen Schnupfer zu nehmen. — Narrenrede. — Poetische Versuche eines Schlossers. — Das Neueste der Taschenspielerkunst nach Posko, Döbler &c. &c. — Handwerkslieder: Der Wärsenbinder. — Ein Duzend höchst witziger Wortspiele. — Der Schuhmacher. — Ein Duzend picanter Anekdoten. — Allgemeiner Rathgeber oder Deutscher Hauschatz.

Dels, am 8. März 1857.

A. Ludwig.

Wegen Veränderung des Wohn-Ortes, verkaufe ich mein Fracht-Fuhrwerk im Ganzen, wie im Einzelnen.
Dels. H. Netsch.

Frische geräucherte Seringe bei Ferd. Jüngling in Dels.

In meinem Hause ist der oberste Stock, bestehend aus 3 Stuben, 1 Alkove u. zu vermieten und vom 2. April ab zu beziehen.

August Bretschneider.

Aus der Breslauer Zeitung vom 3. Februar 1857. (Eingelandt.)

Die Eduard Groß'schen Brust-Caramellen

fanden von den höchsten, hohen und hochachtbaren Personen gebührende Anerkennung, und haben seit Jahren vielseitig erwünschte Wirkung, in manchen Fällen auch noch Beruhigung gebracht, sich überhaupt praktisch hilfreich erwiesen. Zuweilen wurden sie als labend, als Delice, so wie als Linderungsmittel gebraucht, und neuerdings wurde dem Referenten auch nachstehendes Certificat zur speciellen Kenntniß gebracht.

Die mir von den Kaufleuten Herren Gebrüder Schwarzlose hieselbst, Markgrafenstraße No. 30, vorgelegten Eduard Groß'schen Brust-Caramellen aus Breslau sind der besten Empfehlung werth, und stimme ich den Herren Prof. Dr. Kastner, Prof. Dr. Boehmer, Sanitätsrath Dr. Kolley, Sanitätsrath Dr. Kreuzwieseler in ihrer Ansicht über die Vortreflichkeit dieser Caramellen vollkommen bei.

Vorstehendes attestirt hiermit pflichtmäßig:
(L. S.) Dr. Scoppel, Ober-Stabsarzt.
Berlin, den 27. Januar 1857.

- In Dels bei Ferd. Jüngling.
" " " A. Bretschneider.
" Bernstadt W. Dunker jun.
" Festenberg Christ. Jänsch.
" Al.-Dels G. Zindler.

In dem Hause No. 128 vor dem Louisen-thor ist von Ostern ab der Oberstock im Ganzen, oder auch getheilt, zu vermieten; auch ist ein Pferde-Stall für 2 Pferde und Gartenbenutzung, beides, wenn es gewünscht wird, mit zu vergeben. Das Nähere beim Orgel-Baumeister Anders vor dem Ohlauerthor zu erfragen.

Anzeigen aus Bernstadt.

Mit dem 10. März c. beginnt die Präklusiv-Frist für den hiesigen Kreis zur Anbringung von Klassensteuer-Reklamationen und läuft in Gemäßheit des Gesetzes vom 1. Mai 1851 mit dem 10. Juni 1857 ab.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerken, daß etwaige Reklamationen gegen die Klassensteuer-Beranlage pro 1857 in der angegebenen Frist vom 10. März c., bis 10. Juni c., schriftlich oder zu Protokoll anzubringen sind. Bernstadt, den 9. März 1857.

Der Magistrat.

Bei dem herannahenden Frühjahr wird das Abraupen der Bäume in Gärten und Fluren zur Kenntniß gebracht, dessen Unterlassung nach § 347, No. 1 des Strafgesetzbuches bis 20 Mthlr. Geld-buße oder 14 Tagen Gefängniß geahndet werden soll. Bernstadt, den 8. März 1857.

Die Polizei-Verwaltung.

Sonnabend, den 14., „CONCERT“ im goldnen Anker, wozu ergebenst einladet

J. Koll,

Stadt-Musikus.

Entree 2½ Sgr.

Wer Schulkinder hierorts in Pension und so gut wie unter elterliche Pflege in eine anständige Familie zu geben wünscht, woselbst auch ein Flügelinstrument zur Benutzung steht, erfährt das Nähere bei Herrn Kaufmann Meidner in Bernstadt.

Anzeigen aus Hundsfeld.

Die diesjährigen Controll-Versammlungen finden nach einer Benachrichtigung des Königlichen Landraths-Amtes zu Dels, für die Reserve und Landwehr

am 6. April und

am 2. Oktober,

Vormittags 8 Uhr in Domatschine statt, wovon wir die betreffenden Mannschaften hierdurch in Kenntniß setzen.

Hundsfeld, den 2. März 1857.

Der Magistrat.

Es wird hierdurch wiederholt in Erinnerung gebracht, daß nach den gesetzlichen Bestimmungen die Klassen- und Gewerbesteuer bis zum 8. jeden Monats abzuführen ist, widrigenfalls die zum 8. sich noch vorfindenden Reste durch gebührenpflichtige Mahnzettel resp. durch Exekution werden beigetrieben werden.

Ferner werden diejenigen evangelischen Einwohner hiesiger Stadt, welche noch mit der Pfarrwohnungsmiethe pro II. Semester 1856 im Rückstande sind, an die baldige Abführung der Beträge hiermit erinnert.

Hundsfeld, den 2. März 1857.

Der Magistrat.

Offene Milchpacht.

Auf dem Dominium Görlitz ist von Johanni d. J. ab die Milchpacht an einen cautionsfähigen Pächter zu vergeben.

Anzeigen aus Festenberg.

Frische Leinfuchen

bester Qualität, sind zu haben bei

J. L. Laqueur.

Marktpreise der Städte Dels und Bernstadt, vom 7. März 1857.

Dels.	Weizen		Moggen		Gerste		Erbfjen.		Hafer.		Kartoff.		Heu.		Stroh.	
	Prß. Maas n. Gewicht.	der Schfl. rlr. lgr. pi.	der Schfl. rlr. lgr. pi.	der Schfl. rlr. lgr. pi.	der Schfl. rlr. lgr. pi.	der Schfl. rlr. lgr. pi.	der Schfl. rlr. lgr. pi.	der Schfl. rlr. lgr. pi.	der Schfl. rlr. lgr. pi.	der Centn. rlr. lgr. pi.	der Centn. rlr. lgr. pi.	der Centn. rlr. lgr. pi.	der Centn. rlr. lgr. pi.	der Centn. rlr. lgr. pi.	der Centn. rlr. lgr. pi.	
Höcster	—	1 15	—	1 16	—	—	—	—	—	13 4	—	26	—	5	—	
Mittler	—	1 14	—	1 14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Niedrigster	—	1 12	—	1 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bernstadt, den 28. Februar.																
Höcster	2 22	1 14	—	1 12	—	1 26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mittler	2 18	6 1 12	—	1 11	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Niedrigster	2 15	—	1 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Marktpreis d. Stadt Breslau, vom 7. März 1857.

Weiß. Weizen	jeine		mittel ordin.	
	85-94	82	64	Sgr.
Gelber dito	84-88	82	65	—
Moggen . .	49-51	48	46	—
Gerste . .	44-46	43	40	—
Hafer . .	29-30	27	25	—
Erbsen . .	42-45	41	37	—
Kleeaat rotbe	—	—	—	Rtk.
dito weiße	—	—	—	—